

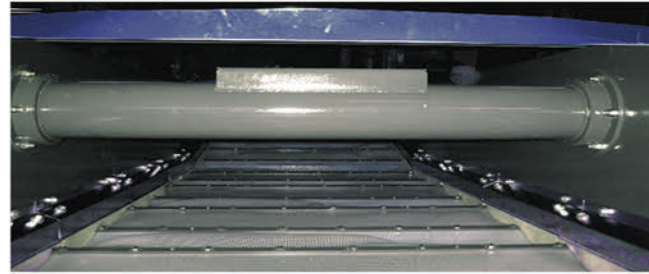






## DIE VIBROPLAN SPANNWELLENSIEBE SCF

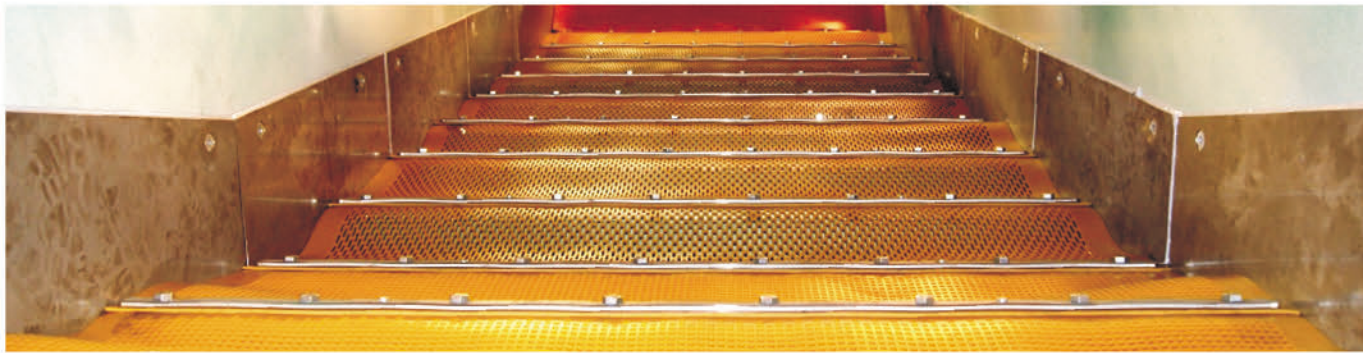
- für siebschwierige Materialien
- für feine Trennschnitte
- revolutionäres Design
- von 400x1000 mm bis 3000x9000 mm



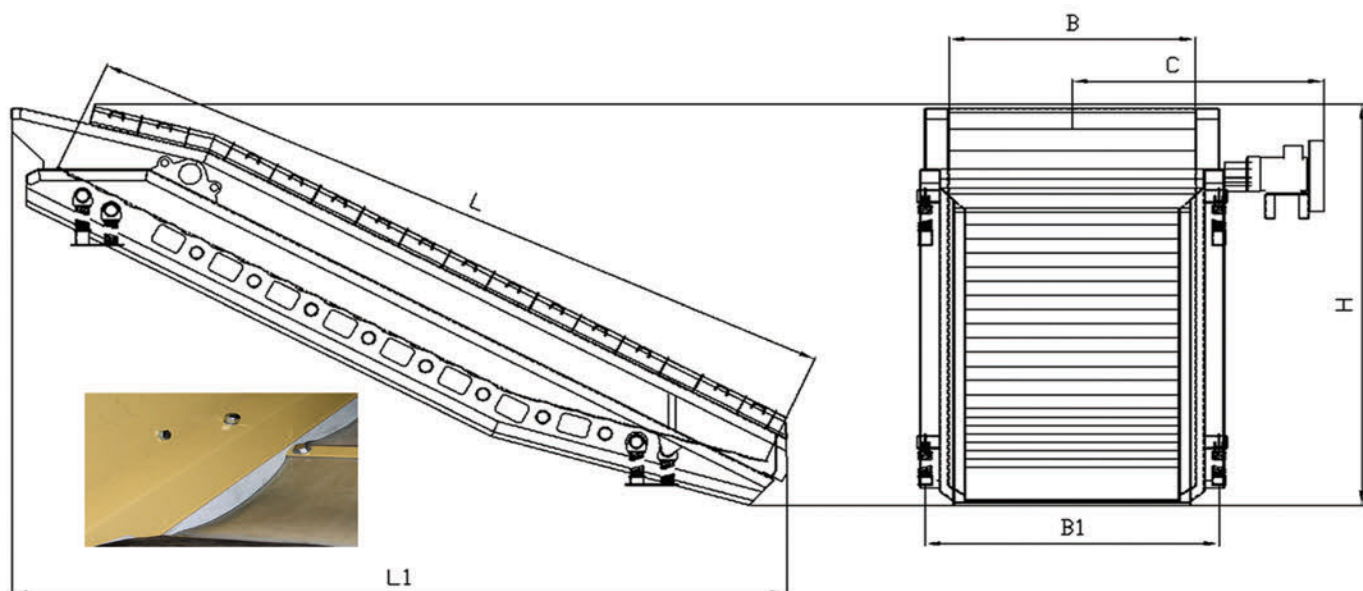
- schwingende Masse bis 20 t
- Förderleistung bis 160 m<sup>3</sup>/h  
(z.B. Kies bei Trennschnitt 4 mm)

## FUNKTIONSBESCHREIBUNG SCF

Zwei Rahmen, die ineinander gestellt sind, werden über eine Exzenterwelle und Pendelstützen angetrieben. Die Querträger des inneren und äußeren Systemrahmens sind in Förderrichtung betrachtet jeweils abwechselnd positioniert. Der „Flip-Flow“ Effekt ergibt sich durch die flexiblen Siebmatten, die zwischen die Querträger montiert sind. Das VIBROPLAN Spannwellensieb SCF wird in Bauformen als Ein- und Mehrdecker ausgeführt.



Applikationsabhängig kann auch ein Schondeck vorgesehen werden. Durch die spezielle Konstruktion werden dabei für ein Schondeck ausreichende Beschleunigungswerte des Innenrahmens von 3 - 4 g erzielt. Für die mit-schwingende Abdeckung ist kein zusätzlicher Verlagerungsrahmen erforderlich. Der Materialübergang auf die nachfolgenden Komponenten ist durch eindeutige Trennungsebenen einfach gegeben.



## WESENTLICHE VORTEILE DER SCF SPANNWELLENSIEBE

- Zwei verschiedene Neigungen der Siebbahn, daher höhere Flächenbelastung („Bananeneffekt“) und verbesserte Grenzkornaussiebung im flachen Teil.
- Starke Neigung der Siebbahn am Einlauf: keine Bildung von zu dicker Materialschicht, somit scharfe Siebung von der Aufgabe an.

- Gute Auflockerung und Verteilung des Siebgutes am Einlauf, da zuerst auf Blindboden aufgegeben wird und dann durch starke Kreisbewegung der Rahmensysteme kein Kompaktieren des Materials möglich ist.

- Längere Lebensdauer der flexiblen Siebmatten, da seitlich nicht hochgezogen.

- Zwangsläufiger Exzentertrieb: klarer „Snap“ – Effekt. Die Phase höchster Beschleunigung ist auch unter mäßiger Materialschicht gegeben.

- Zwangsläufiger Exzentertrieb: flexible Siebmatten werden auch in leerem Zustand überdehnt, daher können Anbackungen (z.B. bei LD-Schlacke) abgelöst werden.

- Gerät kann wie ein normaler Freischwinger aufgestellt werden: kein eigener Rahmen für die Abdeckung bzw. vor allem kein eigener, speziell ausgeführter Keilbock erforderlich.

- Im Bedarfsfall, hauptsächlich bei Platzmangel kann die Feingutschurre in das Außenrahmensystem mitschwingend integriert werden. Daher erheblich verringerter Höhenbedarf erforderlich!

- Innen- und Außenrahmensystem sind jeweils eigens elastisch verlagert: Minimierung der Exzenter-Lagerkräfte bzw. der Lagerkräfte der Pendelstützen.

- Klemmung der Siebmatten nicht durch Hutmuttern und aufgeschweissten Normalstahl-Gewindestutzen: Vielmehr werden wechselbare Stoppmuttern und Schrauben 8.8 verwendet, daher leichte Verfügbarkeit. Über die Klemmleisten ragen nur Schraubenköpfe, d.h. Material kann sich nicht mehr an den Hutmuttern verhaken



## STANDARD-BAUGRÖSSEN SCF

Typenbezeichnung	B [mm]	L [mm]	L1 [mm]	H [mm]	C [mm]	B1 [mm]	[kg] *
SCF 1240/4000	1250	4000	4650	2900	-	1750	2950
SCF 1253/5300	1250	5300	5900	3400	-	1750	3900
SCF 1553/5300	1500	5300	5900	3400	-	2000	4700
SCF 1866/6600	1800	6600	6700	3800	2000	2400	7000
SCF 2166/6600	2100	6600	6700	3800	2150	2700	8150
SCF 2580/8000	2500	8000	7900	4400	2600	3000	9400
SCF 3000/8800	3000	8800	9600	5500	3000	3800	16000

[kg] \* = schwingende Masse